

14014/J XXV. GP

Eingelangt am 17.08.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Ruperta Lichtenecker, Freundinnen und Freunde an den
Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend geplante Streichung von ICE-Stopps in Wels

BEGRÜNDUNG

Medienberichten ist zu entnehmen, dass in Planung ist mit Fahrplanwechsel per 9. Dezember 2017 12 tägliche ICE-Zugverbindungen von bzw. nach Deutschland ab dem Hauptbahnhof Wels zu streichen.

Der Wegfall dieser Verbindungen würde für den gesamten Südwesten Oberösterreichs eine massive Verschlechterung hinsichtlich der gerade für Oberösterreich zentralen und sehr wichtigen Anbindung nach Deutschland mit sich bringen.

Für die Passagiere würde dies gewichtige finanzielle und organisatorische Belastungen bedeuten: Um beispielsweise nach Passau oder Nürnberg zu gelangen müssten Passagiere aus dem Einzugsgebiet Wels zuerst nach Linz und dann wieder in die Gegenrichtung fahren, was nicht nur Zeitverluste sondern auch höhere Ticketkosten zur Folge hätte.

Gerade auch für das exportorientierte und international vernetzte Oberösterreich und die Stadt Wels und Umgebung mit ihren zahlreichen Industriebetrieben ist der Wegfall von 12 täglichen Zugverbindungen ins benachbarte Deutschland ein massiver Schaden.

Wels ist mit über 60.000 EinwohnerInnen die achtgrößte Stadt und eines der wichtigsten Industriezentren Österreichs, dazu Kernstadt eines großen und bevölkerungsreichen Einzugsgebiets und folglich ein bedeutender Bahnknoten in Österreich.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Die unterfertigen Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Können Sie die genannten Berichte, wonach mit Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2017 12 tägliche ICE-Verbindungen nicht mehr am Hbf Wels halten sollen, bestätigen?
- 2) Welche Überlegungen stehen hinter diesem Fahrplanwechsel, der die achtgrößte Stadt Österreichs samt ihrem Umland von wichtigen Zugverbindungen ausschließt?
- 3) Von wem wurde dieser Fahrplanwechsel angeordnet?
- 4) Hat Ihr Ressort Schritte unternommen, um hier gegenzusteuern, und wenn ja, welche?
- 5) Welche Schritte werden gesetzt um die derzeitigen Halte der ICE-Züge in Wels zu sichern?
- 6) Welche Schritte wird Ihr Ressort setzen, um die mit der angedachten Streichung der bisherigen Stopps vorgesehene Verschlechterung der Verkehrsanbindung der betroffenen Region zu kompensieren?